

Blended Learning



Neue Lerninstrumente – flexible Möglichkeiten

Zu den innovativsten und gleichzeitig zukunfts-trächtigsten Konzepten in der modernen Fremdsprachendidaktik gehört das Blended Learning. Oft wird synonym auch von „integriertem Lernen“, „hybriden Lernarrangements“ oder „internet- bzw. computergestützter Lehre“ gesprochen. Gemeint ist damit ein Ansatz der Lernorganisation, der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning, dem Lernen am Computer, miteinander verbindet.

Als um die Jahrtausendwende die Euphorie über die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der Neuen Medien ihren Höhepunkt erreichte, wurde mit großer Zuversicht auf das reine E-Learning gesetzt. Rasch bemerkte man jedoch, dass es einige Vorzüge des klassischen Präsenzunterrichts nur schwer zu ersetzen vermochte.

Vor allem den persönlichen Kontakt zum unmittelbaren Feedback und zum Beheben von Verständnisschwierigkeiten scheint kein Computersystem hinreichend kompensieren zu können. Zwar werden die Dialognetzwerke immer vielschichtiger, so dass sie durchaus auch nichtlineare Prozesspfade zulassen: Exkurse, Vertiefungen und individualisierte Analysen von Lernkontrollen; viel weniger aufwändig und dabei effizienter bleibt hingegen das zum E-Learning hinzutretende Präsenzseminar.

Diese Einsicht in das Potenzial wechselseitiger Bereicherung hat zur Kombination von alten und neuen Methoden geführt: zum Blended Learning. Die KERN AG IKL als erfahrener Anbieter von Sprachentraining hat sich, zumal für ihre Business-Sparte, dieses Lernkonzept rasch zu



Eigen gemacht, entfaltet es doch in idealtypischer Weise ihren Unternehmensgrundsatz, Altbewährtes mit Innovativem zu verbinden. Diese Verbindung sinnvoll herzustellen – darauf kommt es gerade beim Blended Learning an. Denn mit der bloßen Kombination der an sich heterogenen Elemente tritt der erhoffte Qualitätssprung im Sprachentraining noch nicht ein. Dieser wird erst durch eine organische Verzahnung der Lernsegmente erreicht. Erst die produktive Wechselwirkung von Unterrichtsformen im Präsenzunterricht und innovativem Online-Content öffnet die reicheren Lernhorizonte.

KERN AG IKL
Business Language Training & Co. KG
Frankfurt (Hauptverwaltung)
Leipziger Straße 51, 60487 Frankfurt am Main

Tel.: (0 69) 7 56 07 39-0, Fax: (0 69) 7 56 07 39-5
kern.frankfurt@kerntesting.com · www.kerntesting.com

... garantiert auch in Ihrer Nähe!

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Frankfurt/Main, Freiburg, Hamburg, Hannover, Heilbronn, Ingolstadt, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Mönchengladbach, München, Münster, Nürnberg, Offenbach, Saarbrücken, Stuttgart, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Wuppertal **International:** Amsterdam, Lyon

Im Idealfall gelingt es dadurch, den Lernprozess so zu gestalten, dass jeder Teilnehmer durch zeit- und ortsunabhängiges Lernen sowie durch die Möglichkeit, sich den Lernstoff nach persönlichen Präferenzen (z. B. in Hinsicht auf bevorzugte Medien oder Aufgabenmuster) anzueignen, ein Höchstmaß an Freiheit genießt, jedoch zugleich davor bewahrt wird, sich in dieser Freiheit zu verlieren, indem ihm ausgleichend der direkte soziale Kontakt zur ganzheitlichen Kommunikation und zur Behebung etwaiger Probleme beim Online-Lernen geboten wird. Dieser Herausforderung hat die KERN AG IKL gestellt und bietet auch Ihnen diesen innovativen Lernansatz gerne an.

Ein qualitativ hochwertiges Blended Learning zeichnet sich durch diese Kriterien aus:

- ein durchgängiges, alle Phasen des Lernprozesses einschließendes Curriculum;
- eine sensible Medienauswahl, welche die besonderen Aspekte der jeweiligen Lernphase voll zur Geltung bringt;
- eine Programmgestaltung, die dem Lerner möglichst großen Freiraum gewährt (z. B. in Lerntempo und –frequenz), ohne ihn deshalb zu isolieren;
- eine Didaktik, die dem Spaß am Lernen Priorität einräumt.